



GOstralia!-GOzealand!

Erfahrungsbericht

zum Auslandssemester an der

Western Sydney University

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Australien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium Down Under in die Tat umzusetzen.

Unsere kostenfreien Leistungen:

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

[**www.gostralia.de/infomaterial**](http://www.gostralia.de/infomaterial)

Erfahrungsbericht Western Sydney University

Miray Pleßner

Master in Betriebswirtschaftslehre an der THB

Study abroad an der Western Sydney University

Februar bis Juni 2020

Vorbereitung auf das Auslandssemester

Meine Vorbereitungen auf das Auslandssemester an der WSU begann ca. im Sommer 2019. Über meine Heimatuniversität bekam ich dann die Informationen über Gostralia. Hier bekam ich relativ schnell einen Termin und habe mich beraten lassen. Der Vorteil hierbei ist, dass man sich selbst um kaum etwas kümmern muss. Ich habe mich nach einiger Recherche dann für die WSU entschieden und die komplette Organisation verlief über Gostralia.

Ein Hauptargument für die WSU war natürlich das Wohnheimstipendium, was man über Gostralia bekommen kann. Somit werden die ohnehin teuren Wohnheimkosten bis zum Ende der Klausurenzeit übernommen. Des Weiteren besticht die Uni über die Nähe zu Sydney. Wobei „Nähe“ relativ ist, da man öffentlich bis zu eine Stunde aus Parramatta bis Sydney CBD braucht.

Für ein Auslandssemester an der WSU wird ein Englischsprachniveau von mindestens B2 vorausgesetzt. Dies kann man sowohl über einen DAAD-Sprachzertifikatstest, als auch über einen TOEFFL/IELTS-Test erhalten.

Anschließend ging es mit der Vorauswahl der zu belegenden Kurse weiter. Dazu kann man relativ einfach über die Homepage der WSU, je nachdem in was man für einem System dort studieren möchte, die möglichen Kurse suchen und an die Gostralia weiterleiten. Der Rest wird zwischen Gostralia und der Uni geregelt. Dies nimmt einem sehr viel Arbeit ab, da auch eventuelle Rückfragen und Probleme über Gostralia ablaufen.

Die letztendliche Zusage kam dann sehr schnell nach den ersten organisatorischen Angelegenheiten und die Bezahlung lief auch reibungslos ab.

Schlussendlich kommt es noch zur Beantragung des Studentenvisums, das zwar teuer und ein wenig langwierig ist, aber einem direkt nach der Bezahlung ausgestellt wird. Hierbei gab es keinerlei Probleme.

Zu guter Letzt musste ich noch ein paar Impfungen auffrischen und mich um einen Flug kümmern. Ich habe mich erstmal dafür entschieden, nur einen Hinflug zu buchen, um den Rückflug an die späteren Reisen in und um Australien anzupassen (was sich aufgrund von Corona dann erledigte). Die billigste Variante ist der Flug mit Scoot. Die Airline besticht durch sehr billige Preise über Singapur nach Australien. Aber somit wird auch am Komfort gespart, was man nach zwei längeren Flügen auch spürt. Aber es lässt sich definitiv mit einem Emergency-Sitz aushalten. Ich kann empfehlen, dass man das eventuell mit einem

kleinen Zwischenstopp in Singapur verbindet. Entweder für ca. zwei Tage oder man lässt sich zwischen den zwei Flügen in Singapur mindestens ein paar Stunden Zeit und kann an einer Flughafentour teilnehmen.

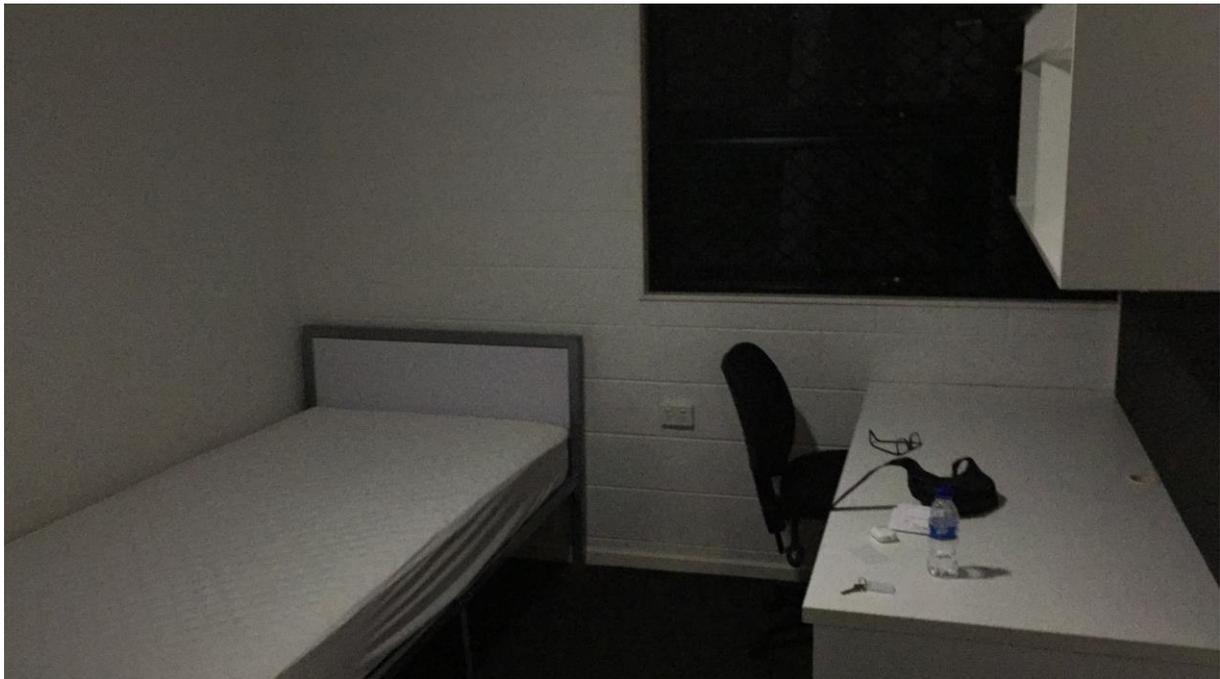
Ankunft in Sydney/Parramatta

Zum Service des Wohnheims gehört es, dass man durch vorherige Anmeldung vom Flughafen per Shuttle abgeholt und zum Wohnheim gebracht wird. Dies habe ich gemacht und direkt einen deutschen Austauschstudenten aus dem gleichen Wohnheim kennengelernt.

Die Ankunft im Village lief auch reibungslos ab und wir mussten nur ein paar Dokumente ausfüllen. Die Zimmer des Village sehen auf den Bildern im Internet ein wenig besser und komfortabler aus, als sie eigentlich sind. Nichtsdestotrotz erfüllt es seinen Zweck und man sollte nur checken, ob wirklich richtig sauber gemacht worden ist. Wenn man morgens/vormittags ankommt, kann man auch noch schnell ins Westfield nach Parramatta fahren und bei Kmart ein paar günstige Alltagsachen wie Bettwäsche, Handtücher, Besteck etc. kaufen. Da ich abends angekommen bin, habe ich vor dem Abflug ein Bettwäsche- und Handtuchset über das Village gekauft. Dies ist allerdings gemessen an der Qualität ziemlich teuer und hält nicht besonders lange. Daher würde ich empfehlen, dass man sich bei Kmart die Sachen für deutlich günstiger kauft.

Die Wohnungen bzw. das eigene Zimmer erfüllt wie gesagt seinen Zweck. Durch das Wohnheimstipendium bekommt man automatisch einen Platz in einer Achtzimmerwohnung. Dies kann man aber im Voraus durch eine einmalige Differenzzahlung upgraden. Ich habe mich für eine Fünfzimmerwohnung entschieden und Gostralia hat dies mit dem Village Management geklärt und somit habe ich gegen einen einmaligen Aufpreis eine Fünfzimmerwohnung bekommen. Hier könnte ihr ein paar Bilder der Wohnung sehen.





Studium und Leben in Australien

Ich habe mich für die Variante mit drei Kursen an der WSU entschieden. Allgemein lässt sich sagen, dass man im Vergleich zum deutschen System in Australien mehr Freizeit hat. Die Kurse sind ein wenig praktischer aufgebaut und man hat zwischendurch immer mal wieder

ein paar kleine Zwischenprüfungen, wie bspw. ein Quiz, schriftliche Abgaben oder Vorträge. Dies hört sich erst einmal nach mehr Aufwand an, aber gemessen an den letztendlichen Aufgaben ist dies deutlich entspannter. Rein theoretisch bleibt einem so viel Zeit zum zwischenzeitlichen Reisen, das bei mir aufgrund von Corona aber, zumindest während des Semesters, komplett wegfiel.

Da ich auch nur zwei/drei richtige face-to-face Vorlesungen hatte, kann ich wenig zu den Professoren oder der Lernweise sagen. Unsere Vorlesungen liefen alle über Zoom ab, wobei man ehrlicherweise noch mehr abschaltet als ohnehin schon.

Aber im Allgemeinen kann man mit entspanntem Aufwand gute Noten erhalten.

Das Leben in Sydney/Australien ist ein ganz anderes als in Europa. Man kann jeden Tag einen neuen Strand oder Nationalparks entdecken. Vor allem in der Anfangszeit gibt es hier sehr viel zu entdecken und zu sehen. Die Klassiker wie Bondi und Manly Beach sollte man sich nicht entgehen lassen. Auch in und um Sydney CBD gibt es viel zu erleben. Aber auch NSW hat viele spannende und schöne Orte, die sich für einen Tagestrip oder mehrere Tage lohnen.

Generell ist das Leben dort auch ein wenig teurer als in Deutschland. Vor allem Alkohol und Zigaretten sind aufgrund der Steuer extrem teuer. Aber auch das Einkaufen in den Supermärkten, wie bei Coles oder Woolworths ist auf den ersten Blick teurer. Je nach Umrechnungskurs gehen die Preise aber, wenn man es in Euro umrechnet.

Fazit

Auch wenn Corona mir das Auslandssemester ein wenig verändert hat, muss ich sagen, dass es definitiv die richtige Entscheidung war, an die WSU zu kommen. Zum einen, weil das Land Australien zum theoretischen Reisen vieles zu bieten hat und zum anderen, weil sowohl die Uni, die Stadt und das Land durch ihre Internationalität punktet und man somit sehr viele Menschen aus verschiedenen Kulturen kennenlernen kann.

Auch durch das Wohnheimstipendium kann man eine Menge Geld für das Leben neben dem Studium sparen und es hierfür nutzen.



Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses **Infomaterial** an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die **nächsten Schritte** informieren.

Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

Berlin

Immanuelkirchstraße 3/4 · 10405 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

Köln

Hansaring 61 · 50670 Köln · +49 (0) 221 975 868 70
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

...oder direkt auf www.gostralia.de und www.gozealand.de

